

Biotopname Trockenrasen am Wegrand bei Pennewitt		X		TK10 0405 - 322 - 4005 Anschluß in TK		Biotop-Nr. 4005	
Standort /Geologie Wegrand / Sander							
Naturraum Sternberger Seengebiet							
403							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg		Gemeinde / Stadt Warin, Stadt					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 24956							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X					
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil					
		NLP		FND			
		NSG		LSG			
		ND		GLB			
		NP		BR			
		FnB		FIB			
				FFH-Geb.			
				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code		T M D					
%		1 0 0					
Vegetationseinheiten Runzelbruder-Schafschwingel-Rasen							
Habitats + Strukturen G H F							
Beschreibung / Besonderheiten Aufgelassener Trockenrasen am Wegrand mit ausgedehntem, schwach ruderalisiertem Schafschwingel-Rasen mit dichter Moosschicht des sparrigen Runzelbruders. Grasnelke und Heidekraut sind ebenfalls noch anzutreffen. Trockenbiotop liegt auf einer Lichtung im Kiefernforst innerhalb des Sanders über mesotrophen, trockenen Sanden.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm					
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
Y L S							
keine Gefährdung							
Empfehlung							
Z M B							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 3 2 2 - 4 0 0 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				g trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)														
Nutzungsintensität										Umgebung				
k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau				
extensiv					Angeln					Ackerbrache				
g aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald				
					Ferienhäuser					Nadelwald				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch				
					Verkehr					Gehölz				
					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache				
					sonstige Nutzung:					g Hochstauden / Ruderalflur				
										Graben				

Pflanzenarten dominant Festuca ovina agg.	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Rhytiadelphus squarrosus
Pflanzenarten ±zahlreich Agrostis capillaris	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Armeria maritima elongata</u>
Pflanzenarten vereinzelt Achillea millefolium Galium verum	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Artemisia campestris Hypericum perforatum Calluna vulgaris Plantago lanceolata Cerastium arvense Pleurozium schreberi
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 27.11.1996
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Teppke	Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0